

Praxisbeispiel 4.2 „Firmung und Konfirmation“

Biographische Ereignisse und Rituale feiern: Gestaltung einer Firmungs- oder Konfirmationsfeier

Thema:	Biographische Ereignisse;
Lernziel:	<ul style="list-style-type: none">• Die Firmungs- oder Konfirmationsfeier als wichtigen, religiösen biographischen Anlass gemeinsam feiern;• Biographische Anlässe mit religiösen Ritualen verbinden;• Vermittlung der Bedeutung der Firmungs-/Konfirmationsfeier;
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Fachpersonal der Einrichtung;
Leitung:	Eine pädagogische Fachkraft;
Methode:	Beteiligung der Teilnehmer, Moderation der Leitung;
Medien/Material:	Dekoration, Geschenk, Essen;
Zeit:	Vorbereitungszeit mit den Jugendlichen, der Festtag selbst;

Anleitung, Durchführung, Ablauf:

Vorbereitungsphase auf die Feier

- In einer gemeinsamen Besprechungsrunde sollen die Jugendlichen der Gruppe erfahren, welche religiöse Bedeutung die Firmungs-/Konfirmationsfeier für den betreffenden Jugendlichen hat und wie diese in den Familien als Gemeinschaftsfest gefeiert wird.
- Die Jugendlichen werden motiviert, in der Gruppe diese Feier gemeinsam für und mit dem betreffenden Jugendlichen zu gestalten.
- Gemeinsam werden Organisationsaufgaben für die Feier verteilt und eigene Ideen der Jugendlichen zur Gestaltung der Feier berücksichtigt.

Die Gestaltung des Festtages

Im Folgenden wird ein möglicher Ablauf der Gestaltung des Festtages in hilfreichen Kategorien gegliedert aufgeführt

Gemeinsames „Fest-Styling“

Die Jugendlichen kleiden sich für den Festtag und lernen dabei, die Festlichkeit durch das Aussehen zum Ausdruck zu bringen.

Gemeinsamer Kirchgang

Die Jugendlichen besuchen den Gottesdienst und feiern mit den betreffenden Jugendlichen auch die religiöse Seite des Festtages.

Festessen im Gruppenraum

Im Gruppenraum findet anschließend ein gemeinschaftliches Festessen bei auf die Symbolik des Festes abgestimmter Tischdekoration statt.

Dekorationsideen:

- *Element Feuer:* Aus Papier ausgeschnittene Feuerzungen mit den Gaben des Heiligen Geistes; Schwimmkerzen in Wasserschalen; rote, gelbe und orange Blumen, Servietten und Tischdecken in Feuerfarben; jeder Jugendliche hat auf seinem Platz einen Sternwerfer, der symbolisch für die Feuerzungen gemeinsam angezündet wird und dem Gefirmten bzw. Konfirmanden mit einem Wunsch überreicht wird.
- *Element Heiliger Geist:* Aus Tonpapier ausgeschnittene Tauben in blau und weiß; weiße und blaue Kerzen und Servietten; kleine Flaumfedern auf den Tischen; jeder Jugendliche hat auf seinem Platz eine Feder liegen, die er dem Gefirmten bzw. Konfirmanden mit einem Wunsch überreicht.
- *Alternative Dekoration:* Dekoration mit bunten Smarties etc. für das Element Lebensfreude; jede/r Teilnehmer/-in schenkt dem Gefirmten bzw. Konfirmanden ein kleines Päckchen „Lachgummis“ und formuliert ihm/ihr einen fröhlichen Wunsch

Dekoration mit Brausepulver, Brausestäbchen etc. symbolisch für das Herabbrausen des Hl. Geistes, das Lebendig-Sein und das Erfüllt-Sein von Kraft; jede/r Teilnehmer/-in schenkt dem Gefirmten bzw. Konfirmanden ein Brausebonbon mit einem persönlichen Wunsch.

Essensauswahl:

- Ein paar Jugendliche der Gruppe haben selbst ein besonderes Überraschungsmenü in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften gekocht, das sie servieren.
- Die Küche liefert das Essen.
- Vom Partyservice wurde bestellt.

Tischgebet:

- Der Gefirmte bzw. der Konfirmierte darf zur Feier des Tages das Gebet sprechen, das er schon im Vorfeld mit einer erzieherischen Bezugsperson vorbereitet hat.

Geschenkideen

Nach dem Essen wird dem Gefirmten bzw. Konfirmanden ein kleines Geschenk überreicht,

- zum Beispiel selbst gestaltete Kerze, Kreuz für das Zimmer oder ein schon lange ersehntes kleines Geschenk wie Buch, CD o.ä.;

Gestaltung des Nachmittags

- Mit der Gruppe wird ein Ausflug zu einem Ort unternommen, den sie sich schon seit langem gewünscht hat.

Tagesabschluss

- Am Ende des Tages wird in einer gemeinsamen Runde die Feier reflektiert, ein Gebet gesprochen, Dankworte an die Jugendlichen;

Ein Praxisbaustein zu den sechs Handlungsgrundsätzen einer religionssensiblen Erziehungshilfe.
Quelle und Copyright 2009: www.in-huelle-und-fuelle.de